



Schweizerischer Unteroffiziersverband  
Association Suisse des Sous-Officiers  
Associazione Svizzera dei Sottufficiali  
Associaziun Svizra dals Sutuffiziers

Samstag, 17. August 2019

## STELLUNGNAHME DES SCHWEIZERISCHEN UNTEROFFIZIERSVERBANDS

[Titel]

### Der SUOV unterstützt das Projekt Air2030

[Lauftext]

Zurzeit ist die Erneuerung der gesamten Luftkampf- («NKF» – Neues Kampfflugzeug) sowie der Luftabwehrmittel («BODLUV» – Bodengestützte Luftverteidigung) der Schweizer Armee in der Planungs- und Evaluationsphase. Nach der missglückten Abstimmung über die Finanzierung des Tigerteilersatzes (TTE) im Jahr 2013 müssen nun sowohl die gesamte Kampffjetflotte (F/A-18, F-5E/F Tiger II) als auch die Bodenluftverteidigungsmittel (Flab Kanonen, Stinger, Rapier) adäquat ersetzt werden. Nur so kann der verfassungsmässige Auftrag zum Schutz der Neutralität unseres Landes und dessen Luftraumes gewährleistet werden.

Dafür hat der Bundesrat das Projekt Air2030 initialisiert. Dieses vereint die Beschaffung «NKF» und «BODLUV» in einem gemeinsamen Rahmen, da diese Mittel als Verbund operieren müssen und deshalb auch unter diesem Aspekt zu beschaffen sind. Der Bundesrat hat als Grundlage von Air 2030 Expertenberichte erstellen lassen, zur Bedrohungslage in der Schweiz; zur «Luftverteidigung der Zukunft» und zu den Offsetgeschäften im Zusammenhang mit der Beschaffung der Air2030-Mittel.

Auf dieser Grundlage wurde ein Planungsbeschluss zu Handen der eidgenössischen Räte ausgearbeitet, welcher die Beschaffung und Einführung des «NKF» bis Ende 2030 vorsieht. Dieser Beschluss wird einem fakultativen Referendum unterstehen. Dabei umfasst der Beschluss lediglich den Grundsatzentscheid über die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs. Der effektive Flugzeugtyp wird erst nach Genehmigung des Planungsbeschlusses bestimmt. Zurzeit ist die Botschaft zum Planungsbeschluss zur Beratung im Parlament.

Die «BODLUV»-Komponente von Air2030 wird direkt im Rahmen der regulären Rüstungsprogramme beschafft.

Der Schweizerische Unteroffiziersverband (SUOV) erkennt die Notwendigkeit des zeitnahen Ersatzes unserer Luftkampf- und -abwehrmittel. Ohne diese Mittel wird die Schweizer Armee

**Kontakt für die Medien:**

Monika Bregy  
C Komm SUOV  
Arnikaweg 2  
3930 Visp

**Tel:** 078 756 47 11  
**E-Mail:** [medien@suov.ch](mailto:medien@suov.ch)  
**Website:** [www.suov.ch](http://www.suov.ch)



Schweizerischer Unteroffiziersverband  
Association Suisse des Sous-Officiers  
Associazione Svizzera dei Sottufficiali  
Associaziun Svizra dals Sutuffiziers

in Zukunft ihre Systeme ausser Dienst stellen müssen, da diese nicht mehr zu einem vernünftigen Preis werterhalten werden können. Dies ist beim F-5E/F Tiger II bereits der Fall, welcher nur mehr für repräsentative Zwecke oder zur Zieldarstellung eingesetzt wird.

Daher unterstützt der SUOV die Vorgehensweise des Bundesrates, nur das «NKF» als referendumsfähigen Planungsbeschluss zu gestalten. Grundsätzlich sind alle Beschaffungen der Armee über das reguläre Rüstungsprogramm vorgesehen.

Der SUOV spricht sich vor allem auch für das Vertrauen in den Bundesrat und die ausführenden Projektteams aus. Die Beschaffung «Air2030» ist von einer minutiösen Planung, dem Einholen von Expertenberichten sowie einer ausführlichen Evaluation geprägt. Der SUOV unterstützt das Vorhaben des Bundesrates, die Typenwahl des NKF erst nach einer allfälligen Abstimmung zum Planungsbeschluss zu treffen.

Der SUOV mit seinen Mitgliedern wird sich in den kommenden Monaten und Jahren für das Projekt «Air2030» engagieren und somit die Sicherheit der Schweiz unterstützen!

*Wm Peter Lombriser*  
*Präsident SUOV*

**Für Rückfragen:**

*Wm Peter Lombriser, Zentralpräsident: +41 79 436 33 59*  
*Frau Monika Bregy, C Komm SUOV: +41 78 756 47 11*

Der **Schweizerische Unteroffiziersverband** (SUOV), gegründet 1858, steht für die Milizarmee und eine sichere Schweiz ein. Der SUOV vertritt die Interessen von über 9'000 Unteroffizieren. Er ist grundsätzlich politisch neutral. Bei armeerelevanten und sicherheitspolitischen Themen engagiert sich der SUOV aber auch im politischen Bereich.

**Kontakt für die Medien:**

*Monika Bregy*  
*C Komm SUOV*  
*Arnikaweg 2*  
*3930 Visp*

**Tel:** 078 756 47 11  
**E-Mail:** [medien@suov.ch](mailto:medien@suov.ch)  
**Website:** [www.suov.ch](http://www.suov.ch)